

**Vorlage**  
zur Beschlussfassung  
für die Bezirksamtssitzung  
am 27. Januar 2026

- |   |  |
|---|--|
| 1. <u>Gegenstand der Vorlage:</u>                   | <b>Drs. 0865/VI - Beschluss Nr. 690/VI der 31. Sitzung der BVV vom 16.10.2024</b><br>„Stolpersteine für zwischen 1933 und 1945 verfolgte, inhaftierte, zur Flucht und in den Freitod gezwungene Kommunalpolitiker*innen aus Steglitz und Zehlendorf“ |
| 2. <u>Berichterstatter:</u>                         | Bezirksstadträtin Sijbrandij   |
| 3. <u>Beschlussentwurf:</u>                         | Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversammlung die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben.   |
| 4. <u>Begründung:</u>                               | Auf die beigefügte Vorlage für die Bezirksverordnetenversammlung wird Bezug genommen.  |
| 5. <u>Rechtsgrundlagen:</u>                         | § 36 Abs. 2 Buchst. b) und e) BezVG  |
| 6. <u>Finanzielle Auswirkungen:</u>                 | keine  |
| 7. <u>Auswirkungen auf nachhaltige Entwicklung:</u> | entfällt   |
| 8. <u>An der Vorlage haben mitgewirkt:</u>          | entfällt   |

Sijbrandij  
Bezirksstadträtin

**Vorlage**  
zur Kenntnisnahme  
für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung

1. Gegenstand der Vorlage: **Drs. 0865/VI - Beschluss Nr. 690/VI der 31. Sitzung der BVV vom 16.10.2024**  
„Stolpersteine für zwischen 1933 und 1945 verfolgte, inhaftierte, zur Flucht und in den Freitod gezwungene Kommunalpolitiker\*innen aus Steglitz und Zehlendorf“
2. Berichtersteller: Bezirksstadträtin Sijbrandij
3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 17.07.2024 den folgenden Beschluss gefasst:

„Das Bezirksamt wird ersucht, in Zusammenarbeit mit der BVV die Verlegung von Stolpersteinen am letzten bekannten Wohnort im Bezirk für zwischen 1933 und 1945 verfolgte, inhaftierte, zur Flucht und in den Freitod gezwungene Kommunalpolitiker\*innen aus den ehemaligen Bezirken Steglitz und Zehlendorf inhaltlich zu unterstützen. Die Ausstellung „Abgesägt. Im Nationalsozialismus verfolgte Kommunalpolitikerinnen und -politiker in Steglitz und Zehlendorf 1933-1945“ kann eine erste Datenbasis für diesen Antrag sein.“

Hierzu wird berichtet:

Der Fachbereich Kultur stellt den Stolpersteininitiativen des Bezirkes auf Nachfrage die im Rahmen der Realisierung der Ausstellung und der Publikation „Abgesägt. Im Nationalsozialismus verfolgte Kommunalpolitikerinnen und -politiker in Steglitz und Zehlendorf 1933-1945“ gewonnenen Erkenntnisse und Informationen sehr gerne zur Verfügung und unterstützt auf diese Weise die inhaltliche Erarbeitung etwaiger Stolperstein-Biographien.

Wir bitten, den Beschluss damit als erledigt zu betrachten.

Maren Schellenberg  
Bezirksbürgermeisterin

Malgorzata Sijbrandij  
Bezirksstadträtin